

Zahl: 004-1/6 - 2012

**SITZUNGSNIEDERSCHRIFT**  
über die  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

am Donnerstag, 20.12.2012

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 19.00Uhr.

Ende: 21.30 Uhr

**anwesend:**

1. Herr Bürgermeister Hoanzl Franz
2. Herr Vizebürgermeister Kemetter Werner
  
3. Herr GV Kroboth Klaus
4. Frau GV<sup>in</sup> Bösenhofer Margot
5. Herr GV Sinkovics Werner Josef
6. Herr
7. Herr GV Tanczos Peter Franz
8. Herr GR Raaber Heinz
9. Herr GR Panner Joachim
10. Herr GR Fandl Willibald
11. Herr GR Kropf Franz
  
12. Herr
13. Herr GR Reichl Julius
14. Herr GR Klanatsky Rainer
15. Frau GR<sup>in</sup> Pock Silke
16. Herr GR Hütter Franz Josef
17. Herr GR DI (FH) Freissmuth Rainer
18. Herr GR Perl Markus
19. Herr GR Scherner Wolfgang
20. Frau
21. Herr GR Fandl Patrick

**außerdem anwesend:** OV Siegfried Sinkovits, OAR Johann Hirmann als Schriftführer

**entschuldigt ist:** GR Mayer Helmut (neues Knie, krank), GR<sup>in</sup> Lagler Ute (Amerikareise),  
GV Wagner Franz Josef (Vater krank)

**nicht entschuldigt ist:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

**Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder; anwesend sind hievon 18 Mitglieder; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.**

**Die Sitzung ist öffentlich.**

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 24.10.2012 und 20.11.2012 – Genehmigung
3. Betreubares Wohnen in Neusiedl – Grundsatzbeschluss der Gemeinde
4. Wahl eines Umweltgemeinderates
5. Wahl nicht stimmberechtigter Mitglieder in:
  - a) Abwasserverband Mittl. Strem- und Zickenbachtal
  - b) Abwasserverband Zickental

6. Kooperationsvertrag zwischen Land Burgenland und Gemeinden im Bereich Geoinformation
7. Verordnungen 2013
  - a) Hebesätze für die Grundsteuer
  - b) Hundeabgabe
  - c) Lustbarkeitsabgabe
  - d) Friedhofsgebühren
  - e) Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz
  - f) Kanalbenützungsgebühren
  - g) Wasserbezugsgebühren
  - h) Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle

Steuersätze auf privatrechtlicher Basis
8. Voranschlag 2013
9. Allfälliges

## SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

Im Protokoll wird festgehalten, dass der Gemeinderat Klaus Kroboth die hinterlegte Gemeinderatsladung nicht behoben hat. Durch die Tatsache, dass ein Verständigungszettel hinterlegt wurde und er zur Sitzung erschienen ist, ist kein Ladungsmangel gegeben.

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister ÖkRat Franz Hoanzl begrüßt alle Gemeinderäte und die Zuhörer aus Neusiedl, Limbach, Eisenhüttl und Kukmirn und stellt die gesetzmäßige Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Einstimmig** werden die Gemeinderäte Heinz Raaber (SPÖ) und Franz Kropf (ÖVP) zu **Beglaubigter** der Sitzungsniederschrift bestellt. Ebenso einstimmig werden Franz Hütter (SPÖ) und Peter Tanczos (ÖVP) zu Stimmzähler bestellt.

DI<sup>FH</sup> Rainer Freißmuth erklärt, dass er die gesamte Sitzung elektronisch aufzeichnen wird. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt, wird dagegen kein Einwand erhoben.

GV Klaus Kroboth beantragt vor Eingang in die Beratungen die Erweiterung der Tagesordnung um die von der BMK für eine eigene Sitzung gem. § 36 Abs. 2 eingebrachten Tagesordnungspunkte, um sich diese beantragte Sitzung zu ersparen. Bürgermeister Hoanzl sagt dazu, dass dieser Antrag auch in seinem Sinne ist und lässt darüber abstimmen.

**Einstimmig** werden die Anträge der BMK- Fraktion die da lauten:

**a) Trennung des Budgets 2013 nach Ortsteilen mit den in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2012 beschlossenen Codes.**

**b) Erwerb der Grundstücke 95/1, 99/3, 4249 in der KG Neusiedl von der evangelischen Tochtergemeinde AB i Neusiedl in das Eigentum der Marktgemeinde Kukmirn.**

**c) Umwidmung des Grundstückes 909 in der KG Limbach in Bauland (Bauer Ronald)**

**d) Umwidmung der Grundstücke 1432/2, 1435/2, 1439/2 und 4341 in der KG Neusiedl in „gemischtes Baugebiet(BM)“ Reichl Julius.**

**e) Umwidmung des Grundstückes 160/1 mit einer Fläche von 370 m<sup>2</sup> in der KG Limbach in Bauland (Hofmann Ingolf)**

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufgenommen.

### **2. Protokoll der Sitzung vom 24.10.2012 und 20.11.2012 – Genehmigung**

Das Protokoll zur Sitzung vom 24.10.2012 konnte in der darauffolgenden GR-Sitzung nicht behandelt werden, da die BMK-Fraktion vorzeitig die Sitzung verlassen hatte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nicht mehr gegeben war.

Die Protokollfertigerin Silke Pock erklärt, dass sie die Niederschrift vom 24.10.2012 gemeinsam mit Ute Lagler gelesen hat. Das Protokoll entspricht den Beschlüssen und sie beantragt die Genehmigung desselben.

Ohne Anfragen wird das Protokoll vom 24.10.2012 **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Peter Tanczos berichtet, dass er und Willibald Fandl das Protokoll zur Sitzung vom 20.11.2012 gelesen haben. Der Wortlaut entspricht den Beschlüssen des Gemeinderates und er beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Ohne Anfragen wird das Protokoll vom 20.11.2012 **einstimmig** genehmigt.

### **3. Betreubares Wohnen in Neusiedl – Grundsatzbeschluss der Gemeinde**

Der Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister zurückgereiht und soll nach dem Punkt: Voranschlag 2013 behandelt werden.

### **4. Wahl eines Umweltgemeinderates**

#### **Einleitung:**

Die mangels Interessenten bzw. mangels Parteieneinigung abgebrochene Wahl eines Umweltgemeinderates wird heute neuerlich durchgeführt, leitet der Vorsitzende ein und gibt der BMK-Fraktion die Möglichkeit, einen Vorschlag für diese Position zu machen.

**Diskussion:** Die BMK-Fraktion macht keinen Wahlvorschlag.

**Antrag:** Franz Kropf stellt den Antrag, Wolfgang Scherner zum Umweltgemeinderat zu wählen.

**Beschluss:** Bei der schriftlichen Wahl nach den Bestimmungen des § 33 GO wird **Wolfgang Scherner einstimmig** zum Umweltgemeinderat gewählt, wie der Stimmzähler Peter Tanczos bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses bekundet. Die Gemeinderatssitzung war für die Durchführung der Wahl unterbrochen.

### **5. Wahl nicht stimmberechtigter Mitglieder in:**

- a) **Abwasserverband Mittl. Strem- und Zickenbachtal**
- b) **Abwasserverband Zickental**

**Einleitung:** Satzungsgemäß können in die beiden genannten Abwasserverbände pro Gemeinde je 2 nicht stimmberechtigte Mitglieder in die Mitgliederversammlung entsandt werden, steht in den Satzungen beider Verbände, berichtet der Bürgermeister.

**Diskussion:** keine

**Antrag 1:** Margot Bösenhofer beantragt für die SPÖ-Fraktion, dass Heinz Raaber zum nicht stimmberechtigten Mitglied in beiden Verbänden gewählt werden möge.

**Antrag 2:** Franz Kropf beantragt für die ÖVP-Fraktion, dass Silke Pock zum nicht stimmberechtigten Mitglied in beiden Verbänden gewählt werden möge.

**Beschluss:** **Einstimmig** werden die in beiden Anträgen genannten Personen Silke Pock und Heinz Raaber zu nicht stimmberechtigten Mitgliedern in den AWW Zickental und den AWW Mittl. Strem- und Zickental gewählt.

## 6. Kooperationsvertrag zwischen Land Burgenland und Gemeinden im Bereich Geoinformation

**Einleitung:** Vorsitzender Bgm. Hoanzl ersucht den leit. Amtmann OAR. Hirmann um kurze Darstellung des Sachverhaltes. OAR. Hirmann führt aus, dass, wie aus den zugegangenen Erläuterungen zur Tagesordnung ersichtlich, das Land Burgenland beabsichtigt, die Gemeinden an den Kosten für die Bereitstellung der GIS-Daten zu beteiligen. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde werden lt. vorliegendem Kooperationsvertrag ca. € 1.250,- im Jahr betragen.

**Diskussion:** keine

**Beschluss:** **Einstimmig** wird der vom Land Burgenland vorgelegte Kooperationsvertrag betreffend: Land – Gemeinden Geoinformation, Zl.: LAD-GS-P909-10000-12 angenommen. Der Vertragsinhalt ist den Gemeinderäten vollinhaltlich bekannt.

## 7. Verordnungen 2013

a) Hebesätze für die Grundsteuer

b) Hundeabgabe

c) Lustbarkeitsabgabe

d) Friedhofsgebühren

e) Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz

f) Kanalbenützungsgebühren

g) Wasserbezugsgebühren

h) Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle

Steuersätze auf privatrechtlicher Basis

**Einleitung:** Der Vorsitzende, Bgm. Franz Hoanzl berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung die Abgabenverordnungen bearbeitet und zum einstimmigen Ergebnis gekommen ist, dass bei den Verordnungen gegenüber 2012 keine Änderungen vorgenommen werden sollen.

**Diskussion:** keine

**Beschlüsse:**

Im Detail werden alle angeführten Abgabenarten wie folgt einzeln **einstimmig** beschlossen:

a) Hebesätze für die Grundsteuer

**Einstimmig** unverändert lt. gesetzl. Vorgabe (Grundsteuergesetz) 500% bei Grundsteuer A und B

b) Hundeabgabe

Derzeit: Nutzhund € 7,20 (Jagdaufseher) jeder andere Hund in einem Haushalt € 20,- im Jahr. **Einstimmig** keine Veränderung im Jahre 2013.

c) Lustbarkeitsabgabe

**Einstimmig** keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr 2012.

d) Friedhofsgebühren

1. Erdgräber für einfachen Belag	150,- Euro
2. Erdgräber für mehrfachen Belag	200,- Euro
3. gemauerte Grabstellen (Grüfte)	200,- Euro
4. Aschengrabstellen (Urnenhain) für einfachen Belag	150,- Euro
5. Aschengrabstellen (Urnenhain) für mehrfachen Belag	200,- Euro

Dafür die Deponiegebühr wurde ersatzlos gestrichen.

Diese Abgabensätze werden **einstimmig** in das Jahr 2013 übernommen.

e) Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz

**Einstimmig** unverändert weiter beibehalten, da sich die Grundlagen nicht geändert haben.

f) Kanalbenützungsgebühren

Sockelbetrag € 180,- Jahr, Personenbetrag € 25 im Jahr, wobei die erste Person im Sockel enthalten ist. **Einstimmig** werden diese Sätze in das Jahr 2013 weiter übernommen.

#### g) Wasserbezugsgebühren

Derzeit: Bereitstellungsgebühr, Zählermiete E 30/Jahr, . Wasserpreis € 1,-- /m³ **Einstimmig** wird keine Änderung des Wasserpreises vorgenommen.

#### h) Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle

**Einstimmig** wird die pauschalierten Müllgebühr von € 15,--/Jahr je Haushalt für „Haushaltsmengen“ an Sperrmüll nicht verändert.

Bei Hausräumungen werden die Eigentümer verpflichtet, selbst Container eines Entsorgers anzumieten, wie es auch schon im Vorjahr Gültigkeit gehabt hat.

#### Gebühren und Abgaben auf privatrechtlicher Basis:

**Einstimmig werden wie folgt die Abgaben auf privatrechtlicher Basis gegenüber 2012 nicht verändert:**

- Die Beihilfe für künstliche Belegungen beträgt 75% der tatsächlich angefallenen Besamungsgebühr.
- Die **allgemeinen Hilfsdienste** werden den Richtlinien des Maschinenringes verrechnet.
- Die **Entschädigung für die Gemeindefunktionäre** ist in 14 Teilbeträgen im Jahr zur Auszahlung zu bringen. Die Ortsvorsteherentschädigung wird in Summe genau nach gesetzlicher Grundlage berechnet. Die Entschädigungsbeträge je Ortsteil werden nivelliert, sodass jeder OV die Monatsentschädigung in gleicher Höhe bekommt.
- Die **Anschlussgebühren für Trinkwasseranschlüsse** werden 2013 unverändert nach den geltenden Beschlüssen (GR-Beschluss vom 26.3. 2008) auf privatrechtlicher Basis vorgeschrieben und betragen ab.1.1.2013: € 1.690,--zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- Der Kassenkredit wird mit einem Sechstel des ordentlichen Haushaltes, das sind EURO 475.000,-- bei der RBB Güssing festgelegt.

## 8. Voranschlag 2013

### Einleitung:

Bürgermeister Franz Hoanzl stellt den von ihm erstellten Voranschlagsentwurf in allen wichtigen Punkten vor. Hoanzl betont, dass der Gemeindevorstand den Voranschlagsentwurf 2013 in seiner Sitzung einstimmig erarbeitet und einstimmig beschlossen hat, diesen Entwurf dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Beratung und Diskussion:

Über die Ortsteilaufteilung des Voranschlages kommt es zu einer ausführlichen Diskussion vor allem zwischen Mitgliedern der BMK (zumeist den Ortsteil Limbach betreffend) und dem Bürgermeister. Bürgermeister Hoanzl sagt dazu, dass entsprechende Ortsteilbudgets gemäß den am 20.11.2012 beschlossenen Aufteilungs-codes je Konto erarbeitet worden sind und diese Ortsteilaufteilung der Gemeindeabteilung bzw. dem Landesrechnungshof zur Plausibilitätsprüfung vorgelegt werden sollen, um alle Unklarheiten auszuräumen.

OAR. Hirmann bietet seine Zusammenarbeit DI<sup>FH</sup> Freißmuth an, um allenfalls auftretende Auffassungsunterschiede klarzustellen, was von der BMK und den anderen Gemeinderäten-Innen positiv angenommen wird.

Anschließend werden nach einem kurzen Disput zwischen dem Bürgermeister und GR DI<sup>FH</sup> Freißmuth alle von GR Freißmuth gestellten Fragen zum Voranschlag vom Gemeindeamtmann zur vollen Zufriedenheit beantwortet.

### Beschluss:

Auf Antrag von GV Werner Sinkovics beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, den Voranschlag 2013 wie folgt:

### **Ordentlicher Haushalt:**

**Einnahmen: € 2,875.700,--**

**Ausgaben: € 2,875.700,--**

**Außerordentliche Einnahmen: € 125.000,--**

**Außerordentliche Ausgaben: € 125.000,--**

**Gesamtvoranschlag: Einnahmen:**

**€ 3,000.700,--**

**Gesamtvoranschlag Ausgaben:**

**€ 3,000.700,--**

Der **Dienstpostenplan** bleibt unverändert gegenüber 2012

Am Ende der Beratung und Beschlussfassung zum Voranschlag 2013 gibt der Bürgermeister dem Gemeinderat bekannt, dass er gem. § 32 Abs. 2 GO Frau Gemeindevorstand **Margot Bösenhofer** aus Limbach, Am Wiesengrund 6, mit Wirkung vom 1.1.2013 zur **Ortsvorsteherin von Limbach** bestellt.

Kommentarlos wird die Mitteilung des Bürgermeisters vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Kundmachung der Bestellung wird sofort an der Amtstafel angeschlagen und wird die Gemeindeabteilung beim Land Burgenland von der Bestellung informiert.

### **3. Betreubares Wohnen in Neusiedl – Grundsatzbeschluss der Gemeinde**

**Einleitung:** Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 3) an dieser Stelle behandelt wird, da er teilweise unmittelbar mit der von der BMK eingebrachten Antragsliste thematisch zusammenhängt.

Vizebgm. Werner Kemetter geht noch einmal kurz auf seine umfassende Information in der Sitzung vom 20.11.2012 ein.

**Beratung/Diskussion:** Es wird umfassend diskutiert, ob es sinnvoller erscheint zuerst im Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zu fassen oder vorher mit allen Betroffenen Gespräche über Vorgangsweise und Gestaltung der ins Auge gefassten Einrichtung für die ältere Generation zu verhandeln. Die Diskussion findet vor allem zwischen der BMK-Fraktion und der ÖVP-Fraktion statt.

Vorsitzender Bgm. Hoanzl bittet zur Klarstellung als Auskunftsperson die unter den Zuhörern der Sitzung anwesende Kuratorin der evang. Tochtergemeinde Neusiedl Frau Monika Koglmann um eine Stellungnahme und auch den ebenfalls als Zuhörer anwesenden Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgen. mbH. Dr. Alfred Kollar und eine Kurzdarstellung der Sachlage aus der Sicht des möglichen Bauträgers. Beide Personen geben eine zufriedenstellende Kurzdarstellung ihrer Positionen.

**Antrag/Beschluss:** Am Ende der Beratungen stellt der Bürgermeister folgenden **Antrag:** „Grundsatzbeschluss. Wir stehen zur sozialen Verantwortung, um dort auch betreubares Wohnen, ich möchte das nicht nur für Senioren gesehen haben, abstimmen zu lassen, mit dem Zusatz: Wir stehen zu diesem betreubaren Wohnen in diesem Bereich wo gesprochen wird ohne dass ich jetzt weiter aushole, als soziale Verantwortung für die reifere und ältere Generation mit der Vision, von den 10 die ersten 5 so zu beginnen, dass wir mit drei zusätzlichen, a), b) c) Inhalten das näher zu ergänzen, dass wir auch den sozialen Aspekt, eine Jugend- und Startwohnung zu vergeben dürfen, wenn sie, bevor sie freisteht, für einen Ausfall von der Gemeinde her leisten zu müssen, dass die Betreuung über die Diakonie zugekauft werden darf und kann und dass gleichzeitig auch die Verhandlungen, und da haben wir die nächsten zwei Monate, Jänner Feber Zeit, da darf ich euch beide (Reichl Julius und Fandl Patrick) als Neusiedler bitten, hier um Gespräche mit den Neusiedler Vertretern, Gemeinde gemeinsam mit Kirche beginnen und mit Kuratorin und bis hin und und und ... zu führen und dort auch den Grund auch erwerben zu können, ob wir dazu stehen, wobei ein kleiner Punkt dazukommt: Sollte das zur Entstehung gelangen,

dass wir auch in den Mietkosten, in Kukmirn haben wird es detto, einen kleinen Beitrag monatlich auch ansparen für eine mögliche Weitergabe.  
Ob man dazu steht und diesen Antrag auch als sogenannten Antrag sieht, jetzt und hier abstimmen zu können.

Der Gemeinderat nimmt den vom Bürgermeister formulierten Antrag, wie wörtlich angeführt, **einstimmig** an.

### **9. Anträge der BMK-Fraktion gem. § 36/2 GO wie einstimmig vor Beginn der Beratungen der Tagesordnung in diese aufgenommen:**

- a) Trennung des Budgets 2013 nach Ortsteilen mit den in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2012 beschlossenen Codes.*
- b) Erwerb der Grundstücke 95/1, 99/3, 4249 in der KG Neusiedl von der evangelischen Tochtergemeinde AB i Neusiedl in das Eigentum der Marktgemeinde Kukmirn.*
- c) Umwidmung des Grundstückes 909 in der KG Limbach in Bauland (Bauer Ronald)*
- d) Umwidmung der Grundstücke 1432/2, 1435/2, 1439/2 und 4341 in der KG Neusiedl in „gemischtes Baugebiet(BM)“ Reichl Julius.*
- e) Umwidmung des Grundstückes 160/1 mit einer Fläche von 370 m<sup>2</sup> in der KG Limbach in Bauland (Hofmann Ingolf)*

**ad a)** Nach Beratung der Sachlage kommt man **einhellig** überein, dass kein weiterer Beschluss in der Sache notwendig ist, da der Sachverhalt im Zuge der Beratung über den Voranschlag 2013 eingehend und zufriedenstellend diskutiert und behandelt wurde.

**ad b)** **Einstimmig** wird festgestellt, dass gemäß dem einstimmigen Beschluss zu Tagesordnungspunkt 3) dieser Antrag abzuhaken ist.

**ad c – e)**

**Einleitung:** Bgm. Hoanzl verliest die eingebrachten Anträge zur Umwidmung von Grundstücken oder Grundstücksteilen von Grünland in Bauland oder Bauland Mischgebiet. OAR Hirmann erklärt kurz das Prozedere einer Flächenwidmungsplanänderung samt den Fristenläufen, erforderlichen Gutachten verschiedener Stellen des Landes usw.

**Diskussion:** kurz und sachlich

**Antrag und Beschluss:** Der Bürgermeister beantragt, dass der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss fassen möge, die 15. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Kukmirn einzuleiten.

Der Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig** angenommen. Das Gemeindeamt wird die weiteren Schritte zur Einleitung des Verfahrens umgehend vorbereiten.

### **10. Allfälliges**

GV und designierte Ortsvorsteherin von Limbach Margot Bösenhofer dankt für die Bestellung und das Vertrauen und sagt, dass sie die Herausforderung Ortsvorsteherin von Limbach zu sein, annimmt. Sie bietet allen KollegenInnen im Gemeinderat ihre Zusammenarbeit an.

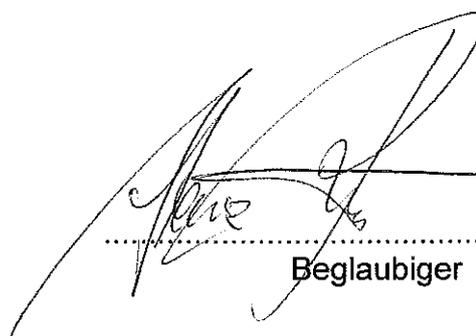
Bürgermeister ÖkRat Franz Hoanzl dankt allen GemeinderätenInnen und dem Schriftführer für die Arbeit im abgelaufenen Jahr 2012. Er wünscht allen Anwesenden

besinnliche Stunden, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

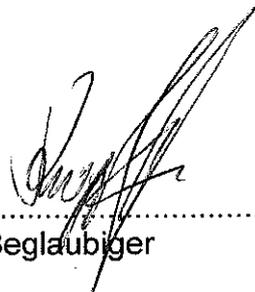
Abschließend lädt Bürgermeister Hoanzl alle GemeinderätInnen und Ortsvorsteher zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am 21.12.2012, um 19.00 Uhr in den Gasthof Vollmann nach Neusiedl ein.

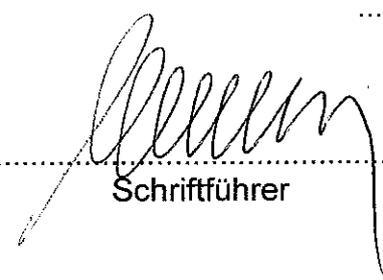
Da nichts weiteres vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung.

**Dieses Protokoll umfasst 8 Seiten . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Beglaubiger

  
.....  
Schriftführer